

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Wäschebügel Sanatorium Dresden</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Tucholsky. Handschriften Dokumente Originale</p> <p>Inventarnummer: A1-00196 / SC-02326</p> |
|--|---|

Beschreibung

Vom 10 Juni bis 13. Juli 1928 weilte Kurt Tucholsky im Sanatorium am Königspark in Dresden Loschwitz (am "Weißen Hirsch"), um sich auszuruhen und um abzunehmen. Er sei "zu fett und immerzu erkältet", klagte er. Das Sanatorium, wo versucht wird, seine Ernährung umzustellen, nennt er "Salatorium".

Grunddaten

Material/Technik: Holz, Metall
Maße: ca. 45 cm

Ereignisse

Wurde genutzt wann 1928
wer Dr .Weidners Sanatorium
wo Dresden-Loschwitz

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Dresden

Schlagworte

- Krankheit
- Sanatorium

Literatur

- Michael Hepp (1993): Kurt Tucholsky. Biographische Annäherungen. Reinbek bei Hamburg